



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 03-Mrz-2010***

Revisionsnummer: 2***

Überarbeitet am: 11-Nov-2008***

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 2013.02.01
 Produktname: Universol® 10+10+30+3.3MgO
 Synonyme: Universol Violet

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Wasserlösliche Dünger

Firmenbezeichnung

- Scotts International BV
 Nijverheidsweg 1-5
 6422 PD Heerlen (NL)
 Tel: ++31 (0) 45-5609100
 Fax: ++31 (0) 45-5609190

Notrufnummer: • +44 (0)208 762 8322 (24h)

Email: INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet
 O - Oxidierend (brandfördernd)

Wichtigste Gefahren

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Iron EDTA***	15708-41-5	< 1%	239-802-2	NE
Kupfer-EDTA	14025-15-1	< 1%	237-864-5	Xn;R22

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Mangan-EDTA	15375-84-5	< 1%	239-407-5	NE
Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O	7631-95-0	< 1%	231-298-2	NE
Harnstoffphosphat	4861-19-2	1 - 5%	225-464-3	C;R34
Kaliumnitrat, KNO ₃	7757-79-1	> 25%	231-818-8	O;R08
Borsäure, H ₃ BO ₃	10043-35-3	< 1%	233-139-2	Repr.Cat.2;R60-61 ***
Kaliumsulfat, K ₂ SO ₄	7778-80-5	10 - 25%	231-915-5	NE

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Den Bewusstseinszustand, die Atmung und den Puls überprüfen; in stabile Seitenlage legen oder wieder beleben .
Verschlucken:	Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Einatmen:	Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. An die frische Luft bringen.
Hautkontakt:	Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Schutz der Ersthelfer:	Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Nicht zutreffend
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH (.).
Besondere Löschhinweise:	Löschwasser eindämmen und auffangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

Verfahren zur Reinigung:

Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Hinweise für sichere Handhabung:

Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren***

Unverträgliche Produkte:

Schützen vor:
Entzündliche Materialien

Bestimmte Verwendung(en):

Wasserlöslicher Dünger.

Verpackungsmaterial:

Plastiksäcke

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 5.1B

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz:

Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.

Augen-/Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

Haut- und Körperschutz:

Nicht zutreffend.

Hygienemaßnahmen

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Arbeitsplatzgrenzwert**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Staubbildung vermeiden.

Iron EDTA

Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³ TWA***
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA***
Norwegen 8 Std:	1 mg/m ³ TWA***
Portugal - TWAs	1 mg/m ³ TWA***
Spanien - VLE	1 mg/m ³ VLA-ED***
UK EH40 WEL:	1 mg/m ³ TWA

Kupfer-EDTA

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³ TWA***
---	----------------------------

Mangan-EDTA

Belgien - 8 Std.	0.2 mg/m ³ TWA***
Czech Republic OEL	1 mg/m ³ TWA***

Natriummolybdat , Na₂MoO₄+2H₂O

Belgien - 8 Std.	5 mg/m ³ TWA***
Czech Republic OEL	5 mg/m ³ TWA***
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	6 mg/m ³
Frankreich - (VLE):	5 mg/m ³
Frankreich INRS (VME):	5 mg/m ³ VME***
Norwegen 8 Std:	5 mg/m ³ TWA***
Portugal - TWAs	0.5 mg/m ³ TWA***
Spanien - VLE	5 mg/m ³ VLA-ED***
Schweden - MAK - 8 Std.	10 mg/m ³ LLV
	5 mg/m ³ LLV***

Borsäure, H₃BO₃

Belgien - 8 Std.	2 mg/m ³ TWA ***
Deutschland TRGS 900 MAK:	0.5 mg/m ³ TWA***
Portugal - TWAs	2 mg/m ³ TWA ***

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand:	Fest***
Erscheinungsbild:	Pulver
Farbe:	weißlich
Geruch:	Keine Information verfügbar

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Löslichkeit:	vollkommen löslich
Wasserlöslichkeit:	+/- 30 - 45 kg/100L

Sonstige Angaben

Brandfördernde Eigenschaften Keine Information verfügbar.
Schüttdichte: 800 - 1100 kg/m³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch.

Zu vermeidende Stoffe: Brennbarer Stoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei normaler Lagerung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Kupfer-EDTA

LD50/oral/Ratte = > 1000 mg/kg

Natriummolybdat, Na₂MoO₄·2H₂O

LD50/oral/Ratte = 4000 mg/kg

Harnstoffphosphat

LD50/oral/Ratte = 5840 mg/kg

Kaliumnitrat, KNO₃

LD50/oral/Ratte = 3750mg/kg

Borsäure, H₃BO₃

LD50/oral/Ratte = > 3500 mg/kg***

Kaliumsulfat, K₂SO₄

LD50/oral/Ratte = 6600 mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen

Augenreizung: Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen

Einatmen: Sensibilisierung durch Einatmen möglich

Verschlucken: Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Scotts-Einstufung)

Information über Bestandteile

Natriummolybdat, Na₂MoO₄+2H₂O

Ökotoxische Wirkungen

LC50/96Std./Forelle => 2800 g/l

Kaliumsulfat, K₂SO₄

Ökotoxische Wirkungen

LC50/96Std./Forelle =890 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: Fest***

ADR/RID

UN-Nr: 1479

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, ..?***

Gefahrklasse: 5.1

Verpackungsgruppe: PG III

Beschreibung: Kaliumnitrat

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: 1479***

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g.***

Gefahrklasse: 5.1***

Verpackungsgruppe: PG III***

Beschreibung: Kaliumnitrat***

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: 1479

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g.

Gefahrklasse: 5.1

Verpackungsgruppe:
Beschreibung:
EmS:

PG III
Kaliumnitrat
F-A / S-Q***



15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

O - Brandfördernd.



R-Sätze

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 1230

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34 - Verursacht Verätzungen.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts